

Freiwillige im Portrait

Manfred Müller und sein Engagement für die Lebenshilfe Bremen

Bereits seit elf Jahren kann sich die Lebenshilfe Bremen glücklich schätzen, Manfred Müller als Freiwilligen zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung in ihren Reihen zu haben. Ursprünglich hat der technische Angestellte eines hiesigen Stahlkonzernes einen Ausgleich zu seiner beruflichen Tätigkeit gesucht. Er wollte Menschen mit Unterstützungsbedarf aktiv bei ihrer Freizeitgestaltung helfen und somit seinen Teil dazu beitragen, der Gesellschaft etwas zurückzugeben.

Auf die Lebenshilfe ist Manfred Müller dann im Jahr 2009 auf der Freiwilligenmesse "aktivoli" aufmerksam geworden. In einem Gespräch mit der damaligen Freiwilligenkoordinatorin wurden ihm die zahlreichen möglichen Tätigkeitsbereiche des ehrenamtlichen Engagements vorgestellt.

Manfred Müller entschied sich für die individuelle Freizeitbegleitung und ist seitdem der Tandempartner von Klaus Koch, einem Bewohner unseres Apartments Hauses in der Bersestraße 4. Gemein-

sam gestalten sie rund einmal in der Woche einen Teil ihrer Freizeit zusammen. „Klaus ist inzwischen für meine Frau und mich wie ein Familienmitglied“, beschreibt Manfred Müller die Beziehung. "Die Tandempartnerschaft stellt eine Gelegenheit dar, Zeit mit Menschen zu verbringen, die mir gut tun. Die mir mindestens genauso viel geben, wie ich ihnen. Eine absolute Win-Win-Situation. Mir gefällt an meinem Engagement, dass ich durch meine Erfahrungen im Freundes- und Bekanntenkreis dazu beitrage, Hemmschwellen beim Kontakt mit Menschen mit Behinderung abzubauen. Und das ich viele nette, liebenswerte, aufrichtige Menschen kennengelernt habe“.

Das ehrenamtliche Engagement bei der Lebenshilfe stellt für Manfred Müller einen wichtigen positiven Aspekt in seinem Leben dar. „Es macht mich glücklich, ein kleiner Teil der großen Familie der Lebenshilfe Bremen zu sein. Das macht mein Leben bunter, lustiger, schöner und wertvoller.“, fasst Manfred Müller zusammen.



Manfred Müller und Klaus Koch bei einem gemeinsamen Ausflug. Aus dem freiwilligen Engagement ist eine tolle Freundschaft entstanden.